

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG 2015
FÜR ROLLLÄDEN | RAFFSTORE | FENSTERLÄDEN | IGI-ROLLO
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
WINDWIDERSTANDSKLASSEN

WWW.SCHLOTTERER.AT



ROLLADEN

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer

INHALT

1. Einleitung	Seite 2
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 2
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 2
2. Produktinformationen	Seite 3
2.1 Technische Daten	Seite 3
2.2 Windgrenzwerte	Seite 3
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
4. Bedienung	Seite 5
4.1 Bedienung von Hand	Seite 5
4.2 Bedienung mit Elektromotor	Seite 5
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 6
5.1 Pflege	Seite 6
5.2 Wartung	Seite 6
5.3 Reparatur	Seite 6
6. Demontage und Entsorgung	Seite 6
7. EG-Konformitätserklärung	Seite 7
8. CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung	Seite 18

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Rollladens mit Gurt-, Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können, beim Betrieb der Anlagen, Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Symbolerklärung

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Rollladen ist ein ein-/ausfahrbarer Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz genutzt wird. Zusätzlich bietet der Rollladen ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Rollläden dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Rollläden entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011.

Ein herabgelassener Rollladen ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Der Rollladen eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen der Rollläden durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen des Rollladens führen und sind daher nicht zulässig. Rollläden in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.

Schlottterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Technische Details zu unseren Rollläden sind im aktuellen Produktkatalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

Daten für den Elektroantrieb

Parameter	Wert
Drehmoment	10 bis 30 Nm
Umdrehungen	14 U/min.
Netzspannung	230 V
Leistungsaufnahme	150 bis 220 W
Stromaufnahme	0,65 bis 1,00 A
Schutzart	IP 44
Betriebsart KB	4 bis 5 min.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Rollladens liegt nach EN 12100-2 unter 70 dB(A).

2.2 Windgrenzwerte

Windwiderstand nach EN 13659: 2009

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Elementbreite	1000	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
Panzer aus ALU-Profil 37/8	6	6	5	4	3	3	2	1	0
Panzer aus ALU-Profil 52/14	6	6	6	6	6	5	4	4	3
Panzer aus ALU-Profil 32/8	6	6	6	5	4	3	3	2	1
Panzer aus PVC-Profil 37/8	4	3	2	1	0	0	0	0	0
Panzer aus PVC-Profil 52/14	6	5	4	3	2	2	1	0	0

Windwiderstandsklassen nach EN 13659: 2009

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m ²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p (N/m ²)	< 75	75	100	150	250	400	600



Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Rollläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.



Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Bei Sturm muss der Rollladen entweder geschlossen – ganz unten – oder geöffnet – ganz oben – sein.

HINWEIS: Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



Bedienung bei Hitze

Unter großer Hitzeeinwirkung (> 30°) kann es sowohl bei geöffnetem, als auch bei geschlossenem Rollladen zu Hitzestau kommen.

Wir empfehlen den Rollladen so weit zu öffnen, dass die Licht- und Lüftungsschlitze offen sind, um die nötige Hinterlüftung zu gewährleisten. Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.



Bedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.

HINWEIS: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



Fahrbereich des Rollladens

Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Automatische Rollläden vor Balkon- u. Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

HINWEIS: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Vorgehen im Winter

Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

AUSNAHME: Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind. Motor ohne Hinderniserkennung: Schnee- oder eisbedeckte Rollladenbehänge nicht vollständig hinauffahren.



Motorlaufzeit beachten

Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 – 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

4. Bedienung

4.1 Bedienung von Hand

Gurtzug (auch Schnur)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. **HINWEIS:** Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.

Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.

HINWEIS: Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.



VORSICHT PRODUKTBSCHÄDIGUNG

Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.

Kurbel (Handkurbel)

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Zum Öffnen (Hinauffahren) des Behanges drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn, zum Schließen (Herunterfahren) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn. **HINWEIS:** Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.



VORSICHT PRODUKTBSCHÄDIGUNG

Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

4.2 Bedienung mit Elektromotor



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.



Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.



Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

HINWEIS: Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.

Betätigung mit Rastschalter

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

HINWEIS: Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.

Betätigung mit Automatiksteuerung

siehe beigefügte Anleitung

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur

5.1 Pflege

Bitte reinigen Sie Ihren Rollladen mindestens einmal pro Jahr und nur wenn dieser ganz ausgefahren ist. Halten Sie sich nie an den Lamellen oder am Behang an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter).

HINWEISE:

- Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.
- Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Achten sie auf vorstehende Kanten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Entfernen Sie den Staub mit einer weichen Bürste.
- Entfernen Sie Pollenablagerungen immer unverzüglich.
- Verwenden Sie handelsübliche, schwache Haushaltsreiniger und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin)

5.2 Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.
- Lassen Sie etwaig beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Rollladen nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

HINWEISE:

- Sollte z.B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.
- Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.
Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

EG Konformitätserklärung

- Original -

Der Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b
5421 Adnet
Österreich

Wir, die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH **erklären**, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte

Produkt: Rollladen

Typ: Vorbau-Rollladen VORO, VORO BRAVO, VORO PUTZ
Aufsatz-Rollladen RESA

mit dem Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

allen einschlägigen Anforderungen der **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entsprechen.

- gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2006/42/EG) betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie) ebenfalls abgedeckt

Des Weiteren entsprechen die beschriebenen Produkte allen einschlägigen Anforderungen der **Elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie 2004/108/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

- **EN 13659:2009** Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderung
- **EN 60335-2-97:2010** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlichen Einrichtungen.
- **EN 12100:2010** Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Milan Trpčevski, Anschrift siehe Hersteller.



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung



Dipl.-Ing.(FH) Milan Trpčevski
Leitung Technik und Entwicklung

Adnet, Juli 2013

RAFFSTORE

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer

INHALT

1. Einleitung	Seite 9
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 9
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 9
2. Produktinformationen	Seite 10
2.1 Technische Daten	Seite 10
2.2 Windgrenzwerte	Seite 10
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 11
4. Bedienung	Seite 12
4.1 Bedienung von Hand	Seite 12
4.2 Bedienung mit Elektromotor	Seite 12
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 13
5.1 Pflege	Seite 13
5.2 Wartung	Seite 13
5.3 Reparatur	Seite 13
6. Demontage und Entsorgung	Seite 13
7. EG-Konformitätserklärung	Seite 14
8. CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung	Seite 18

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Dieser Raffstore wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Raffstores mit Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können, beim Betrieb der Anlagen, Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Symbolerklärung

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Raffstore ist ein außen liegendes Sonnenschutzprodukt und wird in erster Linie als Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz genutzt. Zusätzlich reguliert der Raffstore das Tageslicht und dient als Blendschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Raffstoren dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Raffstoren entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011.

Ein herabgelassener Raffstore ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Der Raffstore eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen der Raffstoren durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Raffstoren in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Durch die konkave Form der Lamellen kann es eventuell zu einer unregelmäßigen Stapelung des Behanges kommen. Auch die textilen Schlaufenbänder oder Stegleitern können zwischen den Lamellen zu liegen kommen. Die Endleiste ist zwar waagrecht, doch es macht den Anschein als würde das Lamellenpaket schräg laufen. Wenn der Behang komplett eingefahren wird, ist dies nicht mehr sichtbar, da der Behang im Kasten verschwindet. Die Funktionstüchtigkeit des Raffstores wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Nach einigen Fahrzyklen kann es vorkommen, dass das Lamellenpaket, aufgrund des Wickelverhaltens des Texbandes (Aufzugband), aus dem Kasten herausragt. In diesem Fall kann die obere Endlage von einem Fachhändler nachgestellt werden

Technische Details zu unseren Raffstores sind im aktuellen Produktkatalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

Daten für den Elektroantrieb

Parameter	Wert
Drehmoment	6 bis 9 Nm
Umdrehungen	26 U/min.
Netzspannung	230 V
Leistungsaufnahme	115 bis 140 W
Stromaufnahme	0,5 bis 0,6 A
Schutzart	IP 44
Betriebsart KB	4 bis 5 min.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Raffstore liegt nach EN 12100-2 unter 70 dB(A).

2.2 Windgrenzwerte

Windwiderstand nach EN 13659: 2009

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Raffstoren-Breite (mm)	Für Lamelle 80S mit seitlich geschlossenen Führungsschienen		Für Lamelle 80R mit seitlich geschlossenen Führungsschienen		Für Lamelle 92Z mit seitlich geschlossenen Führungsschienen	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	8	72 km/h	8	68 km/h	10	90 km/h
2000	8	65 km/h	8	65 km/h	8	75 km/h
2500	7	62 km/h	7	62 km/h	8	65 km/h
3000	7	62 km/h	7	62 km/h	8	65 km/h
3500	7	52 km/h	6	50 km/h	7	57 km/h
4000	7	52 km/h	6	48 km/h	7	54 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h

Raffstoren-Breite (mm)	Für Lamelle 80S mit seitlich offenen Führungsschienen		Für Lamelle 80R mit seitlich offenen Führungsschienen		Für Lamelle 92Z mit seitlich offenen Führungsschienen	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
2000	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
2500	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
3000	7	62 km/h	7	62 km/h	7	62 km/h
3500	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h
4000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h	6	48 km/h

Raffstoren-Breite (mm)	Für Lamelle 80S mit Seil		Für Lamelle 80R mit Seil	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	7	62 km/h	7	62 km/h
2000	7	62 km/h	7	62 km/h
2500	6	48 km/h	6	48 km/h
3000	6	48 km/h	6	48 km/h
3500	6	48 km/h	6	48 km/h
4000	6	48 km/h	6	48 km/h
5000	6	48 km/h	6	48 km/h

Raffstoren-Breite (mm)	Für Lamelle 80S mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung)		Für Lamelle 80R mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung)	
	bft	Windgeschwindigkeit	bft	Windgeschwindigkeit
1500	9	80 km/h	9	80 km/h
2000	8	75 km/h	8	75 km/h
2500	8	65 km/h	8	65 km/h
3000	8	65 km/h	8	65 km/h
3500	7	58 km/h	7	58 km/h
4000	7	55 km/h	7	55 km/h



ACHTUNG!

- Bei Erreichung der angeführten Windgeschwindigkeiten ist der Raffstore einzufahren!
- Bei Elementhöhen über 3000 mm ist die Angabe in Beaufort [bft] um den Wert 1 zu reduzieren.
- Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponiertesten Stelle zu montieren.
- Der maximale Abstand von Lamelle zur Fassade darf 100 mm nicht überschreiten.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Raffstoren darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.



Bedienung bei Wind

Ein Raffstore dient nicht als Witterungsschutz (bspw. bei Hagel, Schnee, etc.) Bei Auftreten von Wind muss der Raffstore hochgefahren werden, dies gilt auch für Raffstoren mit elektrischer Steuerung. (Die empfohlenen Windgrenzwerte für außenliegende Raffstoren liegen bei 12 – 15 m/s.)



Bedienung im Winter

Bei Betätigung des Raffstores im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Sollte eine Eisfreiheit nicht gewährleistet werden können, darf der Raffstore auf keinen Fall bedient werden. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Generell gilt, bei Schneefall oder Frostgefahr ausgefahrne Behänge einfahren.

Anzeichen für Frost sind:

- Anfrieren der Lamellen und/oder Unterleiste
- Anfrieren der Führungsschienenrippel in der Einlegeschiene
- Reif-, Schnee- und Eisbildung auf Behanginnen- und -außenseite, dadurch höherer Paketaufbau
- Schnee und Eis in den Einlegeschienen behindert das Abfließen
- Einfrieren in der oberen Endlage
- Geräuschentwicklung beim Losreißen
- Tauwasserbildung im Raffstorekasten und Anfrieren

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!



Fahrbereich des Raffstores

Anlagen nicht unbeobachtet benutzen! Achten Sie vor Betätigung des Raffstores darauf, dass sich im Fahrbereich des Raffstores keine Personen oder Gegenstände befinden. Wenn der Raffstore beim Herablassen auf einen Widerstand trifft (z.B. Blumenstock) wird der Behang beschädigt oder das Aufzugsband wird schief gewickelt. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können die Bänder reißen oder der Antrieb zerstört werden! Der Aufzugsmechanismus besteht zum Teil aus textilen Materialien, die Herstellertoleranz oder Toleranz im Gebrauch aufweisen können. Dadurch kann es zu einer leichten Schrägstellung des Behanges kommen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

4. Bedienung

Die Raffstoren werden in die Leibung eingebaut. Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges sowie durch die Verstellung der Lamellen bei ausgefahrenem Behang beeinflusst werden. Die Bedienung erfolgt manuell über Kurbelantrieb oder elektrisch über Motorantrieb.

4.1 Bedienung von Hand

Kurbel (Handkurbel)

Über eine Aluminium-Knickkurbel, die über ein Gelenklager mit dem Kegelradgetriebe verbunden ist, wird der Behang bedient.

Zum Ausfahren (Senken) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn. Zum Einfahren (Heben) drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn. Möchten Sie die Lamellen wenden, drehen Sie entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn, die Lamellen öffnen oder schließen sich.

Nach Gebrauch die Kurbelstange in den Kurbelhalter drücken.



VORSICHT PRODUKTBSCHÄDIGUNG

Bei Kurbelantrieb darf die Kurbel lediglich in die vorgesehene Richtung geknickt werden. Den Raffstore nie gewaltvoll bewegen. Bei Erreichung des Endanschlags (Widerstand) dürfen Sie die Kurbel nicht weiterdrehen. Ansonsten können Sie den Raffstore beschädigen.

4.2 Bedienung mit Elektromotor



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.



Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.



Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.

Ein wartungsfreier Motor übernimmt nach Betätigung eines Tast-Schalters, Tast-Rast-Schalters oder über eine Steuerung das Einfahren (Heben), Ausfahren (Senken) und Verstellen der Lamellen.

Bei Raffstoren mit Elektroantrieb sind Automatiksteuerungsgeräte sehr empfehlenswert, so haben Sie einen erhöhten Schutz und Komfort (z.B. Wind- oder Sonnenwächter)

Durch mehrmaliges Auf- und Abfahren kann sich der Thermoschutzschalter einschalten und ein weiteres Betätigen Ihres Raffstores ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Warten Sie einige Minuten, bis sich die Anlage abkühlt, und der Schalter den Betrieb wieder freigibt.

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur

5.1 Pflege

Bitte reinigen Sie Ihren Raffstore mindestens einmal pro Jahr und nur wenn dieser ganz ausgefahren ist. Halten Sie sich nie an den Lamellen oder Führungsseilen an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter)

HINWEISE:

- Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.
- Ziehen Sie niemals an den Führungsseilen.
- Achten sie auf vorstehende Kanten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Drücken Sie nie zu fest auf die Lamellen, sonst könnten Sie diese knicken.
- Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Entfernen Sie den Staub mit einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie nur handelsübliche, schwache Haushaltsreiniger und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin).

PLEXOLux Lamellenführung:

Folgendes ist bei der Pflege von Acrylglas/Plexiglas zu beachten: Reinigen Sie das Material ausschließlich mit einem feuchten Microfasertuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die brillante Oberfläche beschädigen bzw. angreifen können. Anti-Statik-Polituren hinterlassen auf transparentem Material einen leicht stumpfen, trüben Film. Das Trocknen erfolgt einfach an der Luft oder mit einem sauberen, vorher befeuchteten Kunst- oder Naturleder. Das Microfasertuch und Leder sollten nur zur Acrylglasreinigung verwendet werden und vorher gut ausgespült sein. Staub darf niemals trocken gewegwischt werden!

5.2 Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.
- Kontrollieren Sie das Texband (Aufzugsband) im Zuge der Raffstorereinigung auf optische Beschädigungen (Risse, Hindernisse). Sollten Sie etwas entdecken, was den Betrieb beeinträchtigt oder im schlimmsten Fall zu Schäden führen kann, melden Sie es unverzüglich einem Fachhändler.
- Lassen Sie etwaig beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Raffstoren nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets vom Stromnetz.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.
Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

EG Konformitätserklärung

- Original -

Der Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b
5421 Adnet
Österreich

Wir, die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH **erklären**, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte

Produkt: Raffstore

Typ: Vorbau-Raffstoren VORO RAFF, VORO BRAVO RAFF, VORO PUTZ RAFF, RAFF S BLENDE, RAFF S PUTZ, RAFF S SCHACHT, RAFF F BLENDE, RAFF F PUTZ, RAFF C Aufsatz-Raffstoren RESA RAFF

mit dem Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

allen einschlägigen Anforderungen der **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entsprechen.

- gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2006/42/EG) betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie) ebenfalls abgedeckt

Des Weiteren entsprechen die beschriebenen Produkte allen einschlägigen Anforderungen der **Elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie 2004/108/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

- **EN 13659:2009** Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderung
- **EN 60335-2-97:2010** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlichen Einrichtungen.
- **EN 12100:2010** Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Milan Trpcevski, Anschrift siehe Hersteller.



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung



Dipl.-Ing.(FH) Milan Trpcevski
Leitung Technik und Entwicklung

Adnet, Juli 2013

FENSTERLADEN

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer

INHALT

1. Einleitung	Seite 16
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 16
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 16
2. Produktinformationen	Seite 17
2.1 Technische Daten	Seite 17
2.2 Windgrenzwerte	Seite 17
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 17
4. Pflege und Wartung	Seite 17
8. CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung	Seite 18

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Dieser Fensterladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können, beim Betrieb der Anlagen, Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Sympolerklärung

Sympol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Fensterladen ist ein Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als Sonnen-, Sicht oder Blendschutz genutzt wird. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Fensterläden dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Der Fensterladen eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Ein geschlossener Fensterladen ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Fensterläden werden je nach Ausführung mit Montagerahmen oder Haltekonsolen direkt an den Fensterstock geschraubt.

Verschlusssteile dienen dazu die Läden in geschlossener Lage zu halten. Ladenhalter dienen dazu die Läden in geöffneter Lage zu halten.

2.2 Windgrenzwerte

Bei Windgeschwindigkeiten ab 60 km/h ist der Fensterladen zu schließen und zu verriegeln!

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Läden sowohl im offenen als auch geschlossenen Zustand.



Es dürfen keine Zusatzlasten (Personen oder Gegenstände) auf die Läden einwirken (z.B. Befestigen einer Wäscheleine).



Verletzungsgefahr beim Schließen oder Öffnen durch Greifen zwischen die jeweiligen Anschlagpunkten (z.B. Fensterstock und Ladenkante).

4. Pflege und Wartung

Pflege

Bitte reinigen Sie Ihren Fensterladen regelmäßig mindestens einmal pro Jahr, denn nur so kann eine lange Lebensdauer gewährleistet werden. Halten Sie sich nie an den Fensterläden an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter).

HINWEISE:

- Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Fensterladens durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Entfernen Sie den Staub mit einer weichen Bürste, Schwamm oder Tuch.
- Verwenden Sie handelsübliche, schwache Haushaltsreiniger und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin)
- Die Fensterläden müssen gleichmäßig bewittert werden, dies erfolgt nur, wenn Sie die Fensterläden regelmäßig bedienen.
- Die Kloben und Bänder der Fensterladen-Aufhängung sowie die beweglichen Teile der Verschlüsse und Ladenhalter müssen regelmäßig eingefettet und/oder geölt werden.

Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig alle tragenden Teile, die sicherheitsrelevante Eigenschaften haben, auf sichtbaren Verschleiß sowie festen Sitz bzw. Abrieb.
- Das Produkt muss weiters auch auf Beschädigungen und Standfestigkeit geprüft werden.
- Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Wenn es erforderlich ist, müssen Befestigungsschrauben nachgezogen bzw. Beschlagsteile nachjustiert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Bei Verwendung von Rastladenhaltern sind diese so einzustellen, dass die Flügel über den gefederten Anschlagpuffer und nicht direkt am Mauerwerk anliegen.
- Benutzen Sie nicht Ihren Fensterladen, wenn eine Reparatur erforderlich ist und lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.

8. CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung

Das Produkt ist CE geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien.

Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Leistungserklärung wurde ihnen gemeinsam mit der Bedienungs- und Wartungsanleitung übergeben. Diese wird für die Dauer von 10 Jahren beim Hersteller aufbewahrt und kann bei Bedarf über Ihren Fachhandel angefordert werden.



Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b, 5421 Adnet

LENr.: **19760101**

IdNr.: **02-1 2290x1285**

Abschluss für die Verwendung im Außenbereich Windwiderstand: **3**

Die Leistungserklärung und die CE Kennzeichnung bestätigen Ihnen die erworbene Leistung lt. Bauprodukteverordnung 305/2011. Diese Leistung beschreibt die Windwiderstandsklasse in Abhängigkeit der Breite, Lamellentypen und Führungsart Ihres Sonnenschutzproduktes. Die Windwiderstandsklassen können Sie in diesem Dokument auf Seite 3 (für Rollläden) und auf Seite 10 und 11 (für Raffstoren) nachlesen.

Auszug aus einer Leistungserklärung:

Leistungserklärung 19760101

1. Kenncode des Produkttyps: VORO
2. Verwendungszweck: äußerer Abschluss (Rollläden)
3. Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b
A-5421 Adnet
4. System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit: System 4
5. Harmonisierte Norm: EN 13659:2009
6. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale

Identifikationsnummer (IdNr.)	Widerstandsklasse gegen Windlasten in ausgefahrener Stellung ¹⁾	Harmonisierte technische Spezifikation
02-1 2290x1285	6	EN 13659:2009

¹⁾ siehe Bedienungs- und Wartungsanleitung

7. Die Leistung des Produkts/der Produkte gemäß Nummer 1 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 6.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

01.07.2013, Adnet

Dipl.-Ing. (FH) Milan Trpceviski
Leitung Technik und Entwicklung

INSEKTENSCHUTZROLLO

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer

INHALT

1. Einleitung	Seite 20
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 20
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 20
2. Produktinformationen	Seite 21
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 21
4. Bedienung	Seite 21
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 22
5.1 Pflege	Seite 22
5.2 Wartung	Seite 22
5.3 Reparatur	Seite 22
6. Demontage und Entsorgung	Seite 22

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Dieses Insektenschutzrollo wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können, beim Betrieb der Anlagen, Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, sowie Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Symbolerklärung

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Das von Ihnen erworbene Insektenschutzrollo ist ein ein-/ausziehbarer Abschluss der vor einem Fenster als Schutz vor Insekten genutzt wird. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Insektenschutzrollen dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Ein herabgelassenes Insektenschutzrollo ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Das Insektenschutzrollo eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen des Insektenschutzrollos führen und sind daher nicht zulässig. Insektenschutzrollen in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb zu reparieren oder auszutauschen.

Eine unsachgemäße oder falsche Bedienung kann zur Folge haben, dass eventuell das Gewebe aus der Führungsschiene springt und dadurch beschädigt werden kann. Ebenfalls kann durch eine einseitige Bedienung eine Schrägstellung des Endstabes in der oberen Endlage entstehen.



Bei niedriger Außentemperatur kann es zu einer Verstärkung der Bremskraft kommen, sodass die Gewebeleiste langsam oder nicht ganz nach oben gezogen wird.

Schlottterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Insektenschutzrollos werden je nach Ausführung von außen an den Fensterstock, seitlich als integrierte Variante in die Führungsschiene, seitlich in eine bestehende Führungsschiene oder seitlich in die Laibung geschraubt.

Bei Bedarf kann die Endposition der Gewebeschiene verstellt werden, indem die Wurmschraube leicht gelöst wird und der Verschlussgegenhalter in der Führungsschiene geführt nach oben oder unten bewegt werden kann. Beide Verschlüsse (linke und rechte Führungsschiene) müssen auf identer Höhe mit der Wurmschraube danach wieder befestigt werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Das Insektenschutzrollo bzw. die Führungsschienen dürfen nicht verputzt werden, da im Falle von Revisionsarbeiten das gesamte Insektenschutzrollo demontiert wird.



Überprüfen Sie vor der Bedienung, dass das Gewebe funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann. Weiters müssen die Führungsschienen exakt parallel montiert sein und der Abstand zueinander der Bestellmaßbreite entsprechen.



Entfernen Sie bitte allfällige Hindernisse.

4. Bedienung



Vorsicht beim ersten Ablaufen: allenfalls Gewebe händisch in die Führungsschienen einrichten. Bitte keine Gewalt anwenden, da die Funktion des Insektenschutzrollos sonst nachhaltig geschädigt werden kann!

Behang nach unten ziehen und schließen, indem die Gewebeschiene in die Verschlussgegenhalter einrastet. Anschließend erfolgt ein automatisches Einrasten nach oben (Klacken). Bei kleinen Breiten ist die Bedienung mit einer Hand ausreichend, bei großen Elementen ist die Bedienung mit zwei Händen erforderlich damit auf beiden Seiten der Verschluss einrasten kann.

Zum Öffnen des Insektenschutzrollos: Die Gewebeschiene gerade nach unten drücken und loslassen. Die Gewebeschiene fährt mit gebremster Geschwindigkeit bis ganz nach oben. Die Geschwindigkeit mit der die Endleiste nach oben fährt ist nicht immer konstant und kann von mehreren Einflussfaktoren (Witterungsverhältnis u.a. Temperatur) abhängig sein. Dies kann dazu führen, dass die Gewebeschiene bei kalten Temperaturen nicht komplett nach oben fährt. Die Bedienung von innen erfolgt durch die Gewebeschiene bzw. über die daran befestigte Schnur. Die optionale Bedienung von außen erfolgt mittels außen montierten Griffknopf.



Zum Öffnen oder Schließen nicht auf die Oberseite der Gewebeschiene drücken, da ansonsten das Gewebe beschädigt werden kann. Verwenden Sie dazu die vorgesehene Griffmulde in der Gewebeschiene.

Befindet sich die Gewebeschiene im oberen Anschlag, kann es vorkommen, dass diese nicht exakt parallel zum Kasten verläuft. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion und wird daher nicht als Reklamation angenommen. Dies entspricht dem Stand der Technik.

5. Pflege, Wartung und Reparatur

5.1 Pflege

Bitte reinigen Sie Ihr Insektenschutzrollo mindestens einmal pro Jahr. Verschmutzungen nur mit Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen.

Fiberglasgewebe:

Das Gewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich aber auf dem Insektengewebe zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln gefressen werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen. Diesen beiden Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens einmal pro Jahr erfolgen.

Die optimale Reinigung des Fiberglasgewebes erfolgt mit einem Microfasertuch. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel, die keine Lösungsmittel enthalten, verwenden.

Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einer weichen Bürste.

5.2 Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung.
- Lassen Sie etwaig beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachpersonal erneuern.
- Insektenschutzrollo nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.
Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b, 5421 Adnet, Austria
T: +43 6245 85591-100
F: +43 6245 85591-9100
office@schlotterer.at

 **schlotterer**
Lenkt Licht und Schatten.